



RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION

Brüssel, den 15. März 2013 (18.03)
(OR. en)

Interinstitutionelles Dossier:
2011/ 0195 (COD)

11322/1/12
REV 1 COR 1

PECHE 227
CODEC 1657

BERATUNGSERGEBNISSE

des Generalsekretariats des Rates
für die Delegationen

Nr. Vordok.: 9171/3/12 PECHE 135 CODEC 1086 REV 3 + REV 3 COR 1 + REV 3 COR 2
10414/12 PECHE 191 CODEC 1444
11366/12 PECHE 229 CODEC 1666
6108/1/13 REV 1 PECHE 46 CODEC 255

Nr. Komm.dok.: 12514/11 PECHE 187 CODEC 1166 - COM(2011) 425 final

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über
die Gemeinsame Fischereipolitik
– *Allgemeine Ausrichtung*

Auf Seite 6 muss Erwägungsgrund Nr. 15 wie folgt lauten:

"(15) Biologische Meeresschätzte rund um die ***EU-Gebiete in äußerster Randlage gemäß***

Artikel 349 Absatz 1 AEUV sollten besonders geschützt werden, da sie unter Berücksichtigung der strukturbedingten sozialen und wirtschaftlichen Situation dieser ***Gebiete*** zur Erhaltung der lokalen Wirtschaft beitragen. ***Bestimmte Fangtätigkeiten in diesen Gewässern sollten daher auf Fischereifahrzeuge beschränkt sein***, die in den Häfen ***dieser Gebiete*** registriert sind."

Auf Seite 21 muss die Begriffsbestimmung Nr. 23 wie folgt lauten:

"(23) Fischereit igkeit" ist das *Aufspüren von Fisch, das Ausbringen, Aufstellen, Schleppen und Einholen von Fanggerät, das Anbordnehmen von Fügen, das Umladen, das Anbord-behalten, das Verarbeiten an Bord, der Transfer, das Umsetzen in Käfige, das M sten und das Anlanden von Fisch bzw. Fischereierzeugnissen;*"
